

## He's Alive

Don Francisco

The gates and doors were barred - And all the windows fastened down  
I spent the night in sleeplessness - And rose at every sound  
Half in hopeless sorrow - And half in fear the day  
Would find the soldiers breakin' through - To drag us all away

And just before the sunrise - I heard something at the wall  
The gate began to rattle - And a voice began to call  
I hurried to the window - Looked down into the street  
Expecting swords and torches - And the sound of soldiers' feet

But there was no one there but Mary - So I went down to let her in  
John stood there beside me - As she told me where she'd been  
She said they might have moved Him in the night - And none of us knows where  
The stone's been rolled away - And now His body isn't there

We both ran toward the garden - Then John ran on ahead  
We found the stone and empty tomb - Just the way that Mary said  
But the winding sheet they wrapped Him in - Was just an empty shell  
And how or where they'd taken Him - Was more than I could tell

Oh something strange had happened there - Just what I did not know  
John believed a miracle - But I just turned to go  
Circumstance and speculation - Couldn't lift me very high  
'Cause I'd seen them crucify him - Then I saw him die

Back inside the house again - The guilt and anguish came  
Everything I'd promised Him - Just added to my shame  
When at last it came to choices - I denied I knew His name  
And even if He was alive - It wouldn't be the same

But suddenly the air was filled - With a strange and sweet perfume  
Light that came from everywhere - Drove the shadows from the room  
And Jesus stood before me - With his arms held open wide  
And I fell down on my knees - And I just clung to Him and cried

Then He raised me to my feet - And as I looked into His eyes  
The love was shining out from Him - Like sunlight from the skies  
Guilt in my confusion - Dissappeared in sweet release  
And every fear I'd ever had - Just melted into peace

He's alive yes He's alive  
Yes He's alive and I'm forgiven  
Heaven's gates are open wide

He's alive yes He's alive  
Hallelujah He's alive  
He's alive and I'm forgiven  
Heaven's gates are open wide  
He's alive He's alive He's alive  
I believe it He's alive  
Sweet Jesus

## He's Alive

Tore und Türen waren verrammelt, alle Fenster zugestellt;  
ich konnte nicht schlafen in dieser Nacht, bei jedem Geräusch sprang ich auf.

Zur Hälfte Hoffnungslosigkeit, zur andere Hälfte Angst vor dem nächsten Tag.  
Würden die Soldaten eindringen und uns alle wegschleppen?

Kurz vor dem Sonnenaufgang hörte ich etwas an der Wand,  
Das Tor knarrte und eine Stimme fing an zu rufen.

Ich eilte an das Fenster und schaute die Straße entlang,  
in Erwartung Schwerter und Lanzen zu sehen und Soldatenschritte zu hören.

Da war aber niemand außer Maria, so ging ich hinunter um sie einzulassen.  
Johannes stand neben mir, als sie erzählte, wo sie gewesen ist.

Sie sagte: " Sie haben ihn weggebracht, heute Nacht, keiner von uns weiß wohin.  
Der Stein ist weg gerollt, sein Körper ist nicht mehr da!"

Wir beide rannten los zum Garten, Johannes war voraus.  
Wir fanden den Stein und das leere Grab, genau wie es Maria gesagt hatte.

Aber das Leintuch, in den sie ihn gewickelt hatten lag da, wie eine leere Hülle.  
Wie und wohin sie ihn gebracht hatten vermochte ich nicht zu sagen.

Ja, irgendetwas komisches ist da passiert, Was? Ich weiß es nicht.  
Johannes glaubte an ein Wunder, aber ich wollte hier weg,

Komische Umstände und Spekulationen konnten mich jetzt nicht aufbauen  
Ich hatte gesehen wie er ans Kreuz geschlagen wurde  
und ich sah, dass er starb.

Wieder zurück im Haus holte mich die Schuld und Verzweiflung ein,  
Alles was ich ihm versprochen hatte verstärkte nur meine Schande.

Als es zuletzt darauf ankam, leugnete ich sogar, seinen Namen zu kennen;  
Selbst wenn er am Leben wäre, es wäre nicht mehr dasselbe.

Doch plötzlich war die Luft erfüllt von einem fremden, süßen Duft,  
Licht, dass von überall hereinkam, jagte die Schatten aus dem Raum.

Jesus stand vor mir und hielt die Arme weit geöffnet.  
Ich fiel auf meine Knie und hängte mich an ihn und weinte.

Er zog mich auf die Beine und als ich in seine Augen sah,  
schien Liebe daraus hervor, wie das Sonnenlicht am Himmel.

Schuldgefühle und Verwirrung verschwanden in dieser herrlichen Erscheinung,  
Jede Angst, die ich jemals hatte, schmolz zu einem Meer des Friedens.

Er lebt!  
Er lebt, mir ist vergeben!  
Die Tore des Himmels sind weit geöffnet.

Er lebt!  
Er lebt, mir ist vergeben!  
Die Tore des Himmels sind weit geöffnet.

Er lebt!